

# BESCHREIBUNG DES REBBAUSEKTORS **A** DER GEMEINDE VAREN

Lokal oder Katasternamen	Balme - Gomarting - Püetele - Hehi - Weisiry - Gulantschi - Pflantschang - Pflanowinnje - Kliebe - Marjunne - Praschulier - Cheer - Stäge	
Fläche des Sektors in ha	74.90 ha	
Höhe (Meter über Meer)	zu unterst des Sektors: 600 m. zu oberst des Sektors: 700 m. durchschnittliche Höhe des Sektors 650 m.	
Lage	Süd (S)	
Hangneigung	Maximale: % ; Durchschnittliche: 30-50 % ; Minimale : % - <b>Terrassen</b>	
Natur des Bodens (Körnung)	Ton : : 18 % Schluff : 50 % Sand: 32 %	Kiesgehalt : XX
Mittlerer Kalkgehalt des Bodens	Total : 59.0 % Activ : 13.3 % *IVP (Chloroseindex)	
Bodenprofil (e)	vorhanden VARE02/03/04/06/10	
Geo-Pedologische Beschreibung	vorhanden VARE02/03/04/06/10 ex. : (Studie über das Terroire)	
<b>Rebsortenverzeichnis:</b>		
Grand Cru Rebsorte <input type="checkbox"/> VV GC	Besonders gut dem Sektor oder Teilsektor angepasste Rebsorte die es erlaubt einen Wein von grosser Qualität zu produzieren ( Typizität des Terroirs)	
Angepasste Rebsorte <input type="checkbox"/> VV	Rebsorte die dafür bürgt einen sehr guten Wein aus diesem Sektor zu produzieren	
Erlaubte Rebsorte <input type="checkbox"/> V	Rebsorte die es erlaubt einen guten Wein zu gewinnen, eine tiefere Studie ist jedoch angebracht.	
Schlecht angepasste Rebsorte <input type="checkbox"/> X	Rebsorte bei der die Qualität des Weins mittelmässig ist. Beim nächsten Wiederaufbau ist eine andere Rebsorte anzupflanzen.	
Verbotene Rebsorte <input type="checkbox"/> XX	Rebsorte bei der die Qualität des Weines in diesem Sektor ungenügend ist und für die Erzeugung von AOC-Weinen verboten werden kann.	
* : Gemeinden die bereits über ein Grand-Cru Reglement verfügen oder dies einzuführen möchten, müssen die Rebsorte in den Rebbausektoren klar bezeichnen in denen Grand-Cru Weine produziert werden. Rebsorten (maximal 4) die zukünftig zur Verarbeitung als Grand-Cru Weine bestimmt sind, werden durch die beauftragte Kommission zur „Verfeinerung der Rebbausektoren“ ausgewählt. Die Aufnahme erfolgt anhand eines Reglements, dass durch die Gemeinde oder der beauftragten Kommission gemäss der kantonalen Gesetzgebung und der Kontrollverordnung der Branchenorganisation der Weinwirtschaft erstellt wurde.		
<b>WEISSE REBSORTEN</b>		
Chardonnay (1) : V	Pinot blanc (1) : V	Himbertscha : VV
Chasselas (1) : VV	Pinot gris (Malvoisie) (1) : VV	Viognier : V
Gewürztraminer (f) : X	Resi (2) : V	:
Humagne blanc (2) : VV	Riesling (2) : V	:
Marsanne blanche (Ermitage) (3) : V	Sauvignon blanc (1 bis 2) : V	:
Müller Thurgau (f) : X	Savagnin blanc (Heida) (1 bis 2) : V	:
Muscat (1 bis 2) : V	Sémillon (2) : V	:
Petite Arvine (3) : V	Sylvaner Gros Rhin(1 bis 2) : VV	:
<b>ROTE REBSORTEN</b>		
Ancellotta (2 bis 3) : V	Gamay (1) : VV	:
Cabernet franc (2) : VV	Garanoir (F) : V	:
Cabernet Sauvignon (2 bis 3) : V	Humagne rouge (3) : V	:
Cornalin du Valais (Landroter)(3) : VV	Merlot (2) : V	:
Diolinoir (1 bis 2) : VV	Pinot noir (1) : VV	:
Gamaret (1) : V	Syrah (2 bis 3) : VV	:

- F bis SF : - Frühreif bis sehr frühreif : bei der Reife mehr als zehn Tage vor dem Chasselas  
 F : - Frühreif : bei der Reife mehr als fünf Tage vor dem Chasselas  
 1 : - Erste Epoche: bei der Reife fünf Tage vor / nach dem Chasselas;  
 2 : - Zweite Epoche : bei der Reife fünf bis 15 Tage nach dem Chasselas  
 3 : - Dritte Epoche : bei der Reife 15 bis 30 Tage nach dem Chasselas

**Bemerkungen:**

1. Die Qualifizierung einer Rebsorte in eine der 4 vorgenannten Klassen ist nur technischer und qualitativer Natur. Bei einem Wiederaufbau der Parzellen ist es überaus wichtig, mit dem Einkeller Kontakt aufzunehmen.
2. Jede in einem Sektor angepflanzte Rebsorte muss zwingend einer der 4 Klassen zugeteilt werden.
3. Zu Versuchszwecken angepflanzte Rebsorten haben kein Anrecht auf die AOC-Bezeichnung und werden auch nicht in einer der 4 vorgenannten Klassen aufgeführt

# BESCHREIBUNG DES REBBAUSEKTORS **A** DER GEMEINDE VAREN

Lokal oder Katasternamen	<b>Balme - Gomarting - Püetele - Hehi - Weisiry - Gulantschi - Pflantschang - Oflanowinnje - Kliebe - Marjunne - Praschulier - Cheer - Stäge</b>	
Fläche des Sektors in ha	<b>74.95 ha</b>	
Höhe (Meter über Meer)	zu unterst des Sektors: <b>600 m.</b> zu oberst des Sektors: <b>750 m.</b> durchschnittliche Höhe des Sektors <b>675 m.</b>	
Lage	<b>Süd (S)</b>	
Hangneigung	Maximale:        % ; Durchschnittliche: <b>&lt;30 %</b> ; Minimale :        % -	
Bodenprofil (e)	<b>vorhanden</b> VARE02/03/04/06/10	
Geo-Pedologische Beschreibung	<b>vorhanden</b> VARE02/03/04/06/10    ex. : (Studie über das Terroire)	
Natur des Bodens (Körnung)	Ton : : <b>18 %</b> VARE 02 Schluff    : <b>50 %</b> Sand: <b>32 %</b>	Kiesgehalt : <b>XX</b>
Mittlerer Kalkgehalt des Bodens	Total : <b>59.0 %</b> % Activ : <b>13.3 %</b> *IVP (Chloroseindex )	
Natur des Bodens (Körnung)	Ton : : <b>18 %</b> VARE03 Schluff    : <b>40 %</b> Sand: <b>42 %</b>	Kiesgehalt : <b>XX</b>
Mittlerer Kalkgehalt des Bodens	Total : <b>41.0 %</b> % Activ : <b>7.9 %</b> *IVP (Chloroseindex )	
Natur des Bodens (Körnung)	Ton : : <b>15 %</b> VARE04 Schluff    : <b>43 %</b> Sand: <b>42 %</b>	Kiesgehalt : <b>XX</b>
Mittlerer Kalkgehalt des Bodens	Total : <b>40.0 %</b> % Activ : <b>7.1 %</b> *IVP (Chloroseindex )	
Natur des Bodens (Körnung)	Ton : : <b>15 %</b> VARE06 Schluff    : <b>44 %</b> Sand: <b>41 %</b>	Kiesgehalt : <b>XX</b>
Mittlerer Kalkgehalt des Bodens	Total : <b>46.0 %</b> % Activ : <b>8.2 %</b> *IVP (Chloroseindex )	
Natur des Bodens (Körnung)	Ton : : <b>13 %</b> VARE10 Schluff    : <b>39 %</b> Sand: <b>48 %</b>	Kiesgehalt : <b>XX</b>
Mittlerer Kalkgehalt des Bodens	Total : <b>39.0 %</b> % Activ : <b>4.6 %</b> *IVP (Chloroseindex )	

# BESCHREIBUNG DES REBBAUSEKTORS **B** DER GEMEINDE VAREN

Lokal oder Katasternamen	Rawiry - Pärätu - Esotscher - Grischetu - Paleta - Leeshaltu - Deliri	
Fläche des Sektors in ha	28.59 ha	
Höhe (Meter über Meer)	zu unterst des Sektors: 760 m. zu oberst des Sektors: 800 m. durchschnittliche Höhe des Sektors 780 m.	
Lage	Süd (S)	
Hangneigung	Maximale: % ; Durchschnittliche: 30-50 % ; Minimale : % - <b>Terrassen</b>	
Natur des Bodens (Körnung)	Ton : : 24 % Schluff : 40 % Sand: 36 %	Kiesgehalt : XX
Mittlerer Kalkgehalt des Bodens	Total : 66.0 % Activ : 27.7 % *IVP (Chloroseindex)	
Bodenprofil (e)	vorhanden VARE01/05/07	
Geo-Pedologische Beschreibung	vorhanden VARE01/05/07 ex. : (Studie über das Terroire)	
<b>Rebsortenverzeichnis:</b>		
Grand Cru Rebsorte <input type="checkbox"/> VV <input type="checkbox"/> GC	Besonders gut dem Sektor oder Teilsektor angepasste Rebsorte die es erlaubt einen Wein von grosser Qualität zu produzieren ( Typizität des Terroirs)	
Angepasste Rebsorte <input type="checkbox"/> V <input type="checkbox"/> V	Rebsorte die dafür bürgt einen sehr guten Wein aus diesem Sektor zu produzieren	
Erlaubte Rebsorte <input type="checkbox"/> V	Rebsorte die es erlaubt einen guten Wein zu gewinnen, eine tiefere Studie ist jedoch angebracht.	
Schlecht angepasste Rebsorte <input type="checkbox"/> X	Rebsorte bei der die Qualität des Weins mittelmässig ist. Beim nächsten Wiederaufbau ist eine andere Rebsorte anzupflanzen.	
Verbotene Rebsorte <input type="checkbox"/> X <input type="checkbox"/> X	Rebsorte bei der die Qualität des Weines in diesem Sektor ungenügend ist und für die Erzeugung von AOC-Weinen verboten werden kann.	
* : Gemeinden die bereits über ein Grand-Cru Reglement verfügen oder dies einzuführen möchten, müssen die Rebsorte in den Rebbausektoren klar bezeichnen in denen Grand-Cru Weine produziert werden. Rebsorten (maximal 4) die zukünftig zur Verarbeitung als Grand-Cru Weine bestimmt sind, werden durch die beauftragte Kommission zur „Verfeinerung der Rebbausektoren“ ausgewählt. Die Aufnahme erfolgt anhand eines Reglements, dass durch die Gemeinde oder der beauftragten Kommission gemäss der kantonalen Gesetzgebung und der Kontrollverordnung der Branchenorganisation der Weinwirtschaft erstellt wurde.		
<b>WEISSE REBSORTEN</b>		
Chardonnay (1) : VV	Riesling (2) : X	Bianca : V
Chasselas (1) : V	Sauvignon blanc (1 bis 2) : V	:
Gewürztraminer (f) : V	Savagnin blanc (Heida) (1 bis 2) : VV	:
Müller Thurgau (f) : VV	Sylvaner Gros Rhin(1 bis 2) : XX	:
Muscat (1 bis 2) : VV	:	:
Petite Arvine (3) : X	:	:
Pinot blanc (1) : V	:	:
Pinot gris (Malvoisie) (1) : V	:	:
<b>ROTE REBSORTEN</b>		
Ancellotta (2 bis 3) : X	Pinot noir (1) : VV	:
Cornalin du Valais (Landroter)(3) : X	Syrah (2 bis 3) : X	:
Diolinoir (1 bis 2) : X	:	:
Gamaret (1) : V	:	:
Gamay (1) : V	:	:
Humagne rouge (3) : X	:	:

- F bis SF : - Frühreif bis sehr frühreif ; bei der Reife mehr als zehn Tage vor dem Chasselas  
 F : - Frühreif : bei der Reife mehr als fünf Tage vor dem Chasselas  
 1 : - Erste Epoche: bei der Reife fünf Tage vor / nach dem Chasselas;  
 2 : - Zweite Epoche : bei der Reife fünf bis 15 Tage nach dem Chasselas  
 3 : - Dritte Epoche : bei der Reife 15 bis 30 Tage nach dem Chasselas

**Bemerkungen:**

1. Die Qualifizierung einer Rebsorte in eine der 4 vorgenannten Klassen ist nur technischer und qualitativer Natur. Bei einem Wiederaufbau der Parzellen ist es überaus wichtig, mit dem Einkeller Kontakt aufzunehmen.
2. Jede in einem Sektor angepflanzte Rebsorte muss zwingend einer der 4 Klassen zugeteilt werden.
3. Zu Versuchszwecken angepflanzte Rebsorten haben kein Anrecht auf die AOC-Bezeichnung und werden auch nicht in einer der 4 vorgenannten Klassen aufgeführt

# BESCHREIBUNG DES REBBAUSEKTORS **B** DER GEMEINDE VAREN

Lokal oder Katasternamen	<b>Rawyri - Pärätü - Esotscher - Grischetu - Palete - Leeshaltu - Deliri</b>		
Fläche des Sektors in ha	<b>28.59 ha</b>		
Höhe (Meter über Meer)	zu unterst des Sektors: <b>760 m.</b> zu oberst des Sektors: <b>800 m.</b> durchschnittliche Höhe des Sektors <b>780 m.</b>		
Lage	<b>Süd (S)</b>		
Hangneigung	Maximale:        % ; Durchschnittliche: <b>30-50 %</b> ; Minimale :        % - <b>Terrassen</b>		
Bodenprofil (e)	<b>vorhanden</b> VARE01/05/07		
Geo-Pedologische Beschreibung	<b>vorhanden</b> VARE01/05/07        ex. : (Studie über das Terroire)		
Natur des Bodens (Körnung)	Ton : : <b>24</b> % VARE 01 Schluff    : <b>40</b> % Sand: <b>36</b> %	Kiesgehalt : <b>XX</b>	
Mittlerer Kalkgehalt des Bodens	Total : <b>66.0</b> % Activ : <b>27.7</b> %        *IVP (Chloroseindex )		
Natur des Bodens (Körnung)	Ton : : <b>16</b> % VARE05 Schluff    : <b>39</b> % Sand: <b>45</b> %	Kiesgehalt : <b>XX</b>	
Mittlerer Kalkgehalt des Bodens	Total : <b>55.0</b> % Activ : <b>10.4</b> %        *IVP (Chloroseindex )		
Natur des Bodens (Körnung)	Ton : : <b>14</b> % VARE07 Schluff    : <b>39</b> % Sand: <b>47</b> %	Kiesgehalt : <b>XX</b>	
Mittlerer Kalkgehalt des Bodens	Total : <b>70.0</b> % Activ : <b>8.4</b> %        *IVP (Chloroseindex )		

# BESCHREIBUNG DES REBBAUSEKTORS **C** DER GEMEINDE VAREN

Lokal oder Katasternamen	<b>Tschüdangna - Gulantschi - Pflantschang - Grischetu - Triedu - Bodu - Dude</b>	
Fläche des Sektors in ha	<b>18.32 ha</b>	
Höhe (Meter über Meer)	zu unterst des Sektors: <b>560 m.</b> zu oberst des Sektors: <b>760 m.</b> durchschnittliche Höhe des Sektors <b>660 m.</b>	
Lage	<b>Süd (S)</b>	
Hangneigung	Maximale:        % ; Durchschnittliche: <b>&lt;30 %</b> ; Minimale :        % -	
Natur des Bodens (Körnung)	Ton : : <b>14 %</b> Schluff : <b>44 %</b> Sand: <b>42 %</b>	Kiesgehalt : <b>XX</b>
Mittlerer Kalkgehalt des Bodens	Total : <b>56.0 %</b> Activ : <b>8.9 %</b> *IVP (Chloroseindex)	
Bodenprofil (e)	<b>vorhanden</b> VARE08/09	
Geo-Pedologische Beschreibung	<b>vorhanden</b> VARE08/09 ex. : (Studie über das Terroire)	
<b>Rebsortenverzeichnis:</b>		
Grand Cru Rebsorte	<input checked="" type="checkbox"/> <b>VV</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>GC</b>	Besonders gut dem Sektor oder Teilsektor angepasste Rebsorte die es erlaubt einen Wein von grosser Qualität zu produzieren ( Typizität des Terroirs)
Angepasste Rebsorte	<input checked="" type="checkbox"/> <b>VV</b>	Rebsorte die dafür bürgt einen sehr guten Wein aus diesem Sektor zu produzieren
Erlaubte Rebsorte	<input checked="" type="checkbox"/> <b>V</b>	Rebsorte die es erlaubt einen guten Wein zu gewinnen, eine tiefere Studie ist jedoch angebracht.
Schlecht angepasste Rebsorte	<input checked="" type="checkbox"/> <b>X</b>	Rebsorte bei der die Qualität des Weins mittelmässig ist. Beim nächsten Wiederaufbau ist eine andere Rebsorte anzupflanzen.
Verbotene Rebsorte	<input checked="" type="checkbox"/> <b>XX</b>	Rebsorte bei der die Qualität des Weines in diesem Sektor ungenügend ist und für die Erzeugung von AOC-Weinen verboten werden kann.
* : Gemeinden die bereits über ein Grand-Cru Reglement verfügen oder dies einzuführen möchten, müssen die Rebsorte in den Rebbausektoren klar bezeichnen in denen Grand-Cru Weine produziert werden. Rebsorten (maximal 4) die zukünftig zur Verarbeitung als Grand-Cru Weine bestimmt sind, werden durch die beauftragte Kommission zur „Verfeinerung der Rebbausektoren“ ausgewählt. Die Aufnahme erfolgt anhand eines Reglements, dass durch die Gemeinde oder der beauftragten Kommission gemäss der kantonalen Gesetzgebung und der Kontrollverordnung der Branchenorganisation der Weinwirtschaft erstellt wurde.		
<b>WEISSE REBSORTEN</b>		
Chardonnay (1) : V	:	:
Chasselas (1) : V	:	:
Gwäss (2 bis 3) : V	:	:
Pinot blanc (1) : V	:	:
Sauvignon blanc (1 bis 2) : X	:	:
Savagnin blanc (Heida) (1 bis 2) : V	:	:
Sylvaner Gros Rhin(1 bis 2) : X	:	:
:	:	:
<b>ROTE REBSORTEN</b>		
Ancellotta (2 bis 3) : X	Humagne rouge (3) : X	:
Cornalin du Valais (Landroter)(3) : X	Merlot (2) : V	:
Diolinoir (1 bis 2) : V	Pinot noir (1) : VV	:
Gamaret (1) : V	Syrah (2 bis 3) : V	:
Gamay (1) : VV	:	:
Garanoir (F) : V	:	:

- F bis SF : - Frühreif bis sehr frühreif : bei der Reife mehr als zehn Tage vor dem Chasselas  
 F : - Frühreif : bei der Reife mehr als fünf Tage vor dem Chasselas  
 1 : - Erste Epoche: bei der Reife fünf Tage vor / nach dem Chasselas;  
 2 : - Zweite Epoche : bei der Reife fünf bis 15 Tage nach dem Chasselas  
 3 : - Dritte Epoche : bei der Reife 15 bis 30 Tage nach dem Chasselas

**Bemerkungen:**

1. Die Qualifizierung einer Rebsorte in eine der 4 vorgenannten Klassen ist nur technischer und qualitativer Natur. Bei einem Wiederaufbau der Parzellen ist es überaus wichtig, mit dem Einkeller Kontakt aufzunehmen.
2. Jede in einem Sektor angepflanzte Rebsorte muss zwingend einer der 4 Klassen zugeteilt werden.
3. Zu Versuchszwecken angepflanzte Rebsorten haben kein Anrecht auf die AOC-Bezeichnung und werden auch nicht in einer der 4 vorgenannten Klassen aufgeführt

# BESCHREIBUNG DES REBBAUSEKTORS **C** DER GEMEINDE VAREN

Lokal oder Katasternamen	<b>Tschüdangna - Gulantschi - Pflantschang - Grischetu - Triedu - Bodu - Dude</b>		
Fläche des Sektors in ha	<b>18.32 ha</b>		
Höhe (Meter über Meer)	zu unterst des Sektors: <b>560 m.</b> zu oberst des Sektors: <b>760 m.</b> durchschnittliche Höhe des Sektors <b>660 m.</b>		
Lage	<b>Süd (S)</b>		
Hangneigung	Maximale:        % ; Durchschnittliche: <b>&lt;30 %</b> ; Minimale :        % -		
Bodenprofil (e)	<b>vorhanden</b> VARE08/09		
Geo-Pedologische Beschreibung	<b>vorhanden</b> VARE08/09                    ex. : (Studie über das Terroire)		
Natur des Bodens (Körnung)	Ton : : <b>14</b> % VARE 08	Kiesgehalt : <b>XX</b>	
	Schluff    : <b>44</b> %		
	Sand: <b>42</b> %		
Mittlerer Kalkgehalt des Bodens	Total : <b>56.0</b> %	Activ : <b>8.9</b> %	*IVP (Chloroseindex )
Natur des Bodens (Körnung)	Ton : : <b>16</b> % VARE09	Kiesgehalt : <b>XX</b>	
	Schluff    : <b>46</b> %		
	Sand: <b>38</b> %		
Mittlerer Kalkgehalt des Bodens	Total : <b>20.0</b> %	Activ :        %	*IVP (Chloroseindex )